

Germany-Chemnitz: Firefighting vehicles

OJ S 203/2023 20/10/2023

Contract award notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Wismut GmbH

Postal address: Jagdschänkenstraße 29

Town: Chemnitz

NUTS code: DED41 Chemnitz, Kreisfreie Stadt

Postal code: D-09117

Country: Germany

E-mail: beschaffung@wismut.de

Telephone: +49 3718120-431

Fax: +49 3718120-430

Internet address(es):Main address: <http://www.wismut.de>Address of the buyer profile: <http://www.wismut.de/Ausschreibungen>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Die Wismut GmbH ist ein Unternehmen des Bundes in Sachsen und Thüringen. Ihre Hauptaufgabe besteht in der Stilllegung, Sanierung und Rekultivierung von Urangewinnungs- und Uranaufbereitungsbetrieben.

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Sonder-Kfz-Feuerwehr für Grubenwehr der Wismut GmbH

Reference number: 1229016-U41

II.1.2. Main CPV code

34144210 Firefighting vehicles

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Zum Transport von Einsatzausrüstung und Einsatzkräften ist die Beschaffung eines kombinierten Nutzkraftfahrzeuges mit Personenbeförderung erforderlich.

Außerdem ist der Umbau als Sonder-Kfz-Feuerwehr für die Grubenwehr der Wismut GmbH erforderlich. Dabei sind die folgenden Vorgaben einzuhalten.

Das Grundfahrzeug soll ein Neufahrzeug mit Erstzulassung sein. Es muss grundsätzlich über genügend Stauraum verfügen, um als Mehrzweckfahrzeug / Gerätewagen geeignet zu sein.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 106 343,15 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

34144000 Special-purpose motor vehicles, 34113000 4-wheel-drive vehicles

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Main site or place of performance: 08118 Hartenstein

II.2.4. Description of the procurement

Grundfahrzeug (Auszug aus Leistungsbeschreibung)

- Dieselmotor, Schadstoffnorm mind. EURO 6
- Leistung mind. 130 kW
- zulässige Gesamtmasse des fertiggestellten Fahrzeuges: max. 7.500 kg
- Ausführung mit Hochdach
- Allradantrieb
- Federung, Dämpfung und Stabilisierung verstärkt

Mit Umbau als Sonder-Kfz-Feuerwehr mit Sonderausstattung und Laderaum.

Vor Fertigungsbeginn ist dem Auftraggeber die Werksplanung in Papierform und in digitaler Form (PDF-Format) vorzulegen. Nach Bestätigung dieser Unterlage erfolgt die Freigabe zur Fertigung und Lieferung.

Das voll ausgestattete Sonder-Kfz-Feuerwehr muss von einer autorisierten Prüforganisation abgenommen werden. Eine feuerwehrtechnische Abnahme aus Gründen der Feststellung der Zuwendungsfähigkeit ist nicht erforderlich.

Die Amtliche Zulassung des Fahrzeugs hat durch den Auftragnehmer zu erfolgen.

Nach der Übergabe erfolgt ein Funktionstest beim Auftraggeber mit gleichzeitiger Einweisung des Bedienpersonals.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 140-446790](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 3252997-U41

Title:

Sonder-Kfz-Feuerwehr für Grubenwehr der Wismut GmbH

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/10/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BTS Brandschutztechnik Stolpen Karosserie- und Fahrzeugbau GmbH

Town: Stolpen

NUTS code: DED2F Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Postal code: 01833

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 106 343,15 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: entfällt
Postal address: Villemomblerstraße 76
Town: entfällt
Postal code: D-53123
Country: Germany
E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228/94990
Fax: +49 228/9499-400
Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:
Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird auf § 160 Abs. 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt:
Einleitung; Antrag. (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

16/10/2023